

|   |         |   |      |
|---|---------|---|------|
| <b>Richard Hermes Verlag in Hamburg.</b><br>Niederdeutsche Bücherei 84:<br>Klaus Groth Liederbuch. 27 Lautenlieder, hrsg. v. Fritz Löhde.<br>2 M 50 S, Steifband 3 M 50 S.  | 2254    | <b>A. Marcus &amp; E. Webers Verlag in Bonn.</b><br>Kuske: Die Rheingrenze und Pufferstaat. 1 M 20 S.   | 2265 |
| <b>J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.</b><br>Keilschrifttexte aus Boghazköi. III, 1. (XXX. Veröffentl. d. Dt. Orient-Ges., 3. Heft.) 11 M, Vorzugspreis f. Mitgl. d. Dt. Orient-Ges. 8 M 80 S.<br>Hethische Keilschrifttexte aus Boghazköi. 1. Lfg. 30 M. | 2242    | <b>E. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b><br>Militärisch-politische Zeit- und Streitfragen.<br>Armee und Revolution. 1 M 50 S.   | 2255 |
| <b>Ehrhardt Karras G. m. b. H. in Halle a. S.</b><br>*Beck: Die Pflanzenwelt. 1 M 50 S u. 10% T.  | 2261    | <b>Georg Müller Verlag in München.</b><br>Taube: Russische Märchen. 3 M 50 S, geb. 5 M 50 S.  | 2241 |
| <b>Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten.</b><br>Herling: Erinnerungen aus meinem Leben. In 3 Bdn. Bd. 1<br>— 3 etwa 24 M, geb. etwa 30 M.  | 2256/57 | <b>J. G. Duden Nachf. G. m. b. H. in Cassel.</b><br>Spurgeon: Tauperlen und Goldstrahlen. Geb. 8 M, geb. mit Gold- oder Silberschn. 10 M.<br>Burrage: Getreu bis ans Ende. Geb. 1 M 50 S.<br>Elmore: Sundaramma. Geb. 1 M 50 S. | 2262 |
| <b>Oscar Laube Verlag in Dresden.</b><br>*Sächsische Normenhefte.<br>*Kleinwohnungsbau, Heft 3. Einheitsformen (Typen) zu Kleinwohnungshäusern in Großstädten. 5 M.<br>*— do. Heft 4—5. (Erscheinen in den nächsten Wochen als Fortf.)                              | 2234    | <b>Berlag Freie Wirtschaft in Berlin-Friedenau.</b><br>*Freie Wirtschaft. Zeitschrift für die freie Entfaltung des deutschen Erwerbslebens. Jährl. 10 M.  | U 4  |
| <b>J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) in München.</b><br>Vogler: Unsere Heimat. 1. Heft. 60 S.   | 2248    | <b>Berlag der Weltbühne in Charlottenburg.</b><br>*Die Weltbühne. Wochenschrift f. Politik, Kunst, Wirtschaft, hrsg. von Siegfried Jacobsohn. Viertelj. 10 M, halbj. 18 M, jährlich 35 M, einzelne Hefte 1 M.                   | 2239 |
| <b>G. Lunkenbein in Leipzig.</b><br>*Becker: Christentum, Demokratie u. Sozialismus. 1 M 80 S.  | 2254    | <b>Fritz Wolf Verlag in Magdeburg.</b><br>Pitsch: An das deutsche Volk. 2 M 50 S.   | 2248 |

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Wiederholt!**

**Zur freundlichen Beachtung**

**Alle Bestellungen und Zahlungen**

für direkte Sendungen bitte ich bis auf weiteres nur an Herrn

**Hermann Schulke**

**Leipzig**

**Täubchenweg 21**

zu adressieren.

Bei Zahlungen bitte genauen Verwendungszweck anzugeben.

**Straßburg — Leipzig**

**Josef Singer Verlag**

**Paul Franke,**

**Inhaber Paul Franke u. Rudolph Henssel, G. m. b. H.,  
Berlin W. 9, Röhnerstr. 16.**

Die große und noch steigende Ausdehnung unseres Geschäftsbetriebes gibt uns Veranlassung, von unserm Hauptgeschäftszweig der **Reise- und Sortimentsbuchhandlung**, die bisher als „Spezialabteilung“ unter unserer Firma betriebene **Buchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaft** zwecks Arbeitsentlastung zu trennen.

Wir übergeben daher mit dem 1. März 1919 die Buchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaft an unsere bewährten Mitarbeiter, die Herren Paul Hartmann und Franz Müller, welche dieselbe von diesem Tage ab, für eigene Rechnung unter der Firma **„Paul Hartmann, Buchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaft, Inh. Paul Hartmann & Franz Müller“** in Berlin W. 9, Röhnerstr. 25, fortführen werden. Die Übernahme von Verbindlichkeiten durch die neue Firma ist bei der Übergabe ausgeschlossen, vielmehr regeln wir die Passiva selbst. Der Betrieb unserer Firma als Reise- und Sortimentsbuchhandlung wird durch den Verkauf nicht berührt und bleibt unverändert bestehen. Wir bitten die Herren Verleger uns unverzüglich eine genaue Aufstellung, abschließend mit dem 28. Februar d. J., über alle, sowohl bedingungsweise als in fester Rechnung erfolgten Lieferungen zu übersenden, worauf wir über die bedingungsweise gelieferten Waren sofort abrechnen werden. Die Abrechnung über alle Bezüge in fester Rechnung geschieht vereinbarungsgemäß. Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, werden wir das am 1. März 1919 vorhandene Kommissionsgut an die neue Firma übergeben, welche alsdann zur Ostermesse darüber abrechnen wird.

Wir danken für das uns bisher bewiesene Wohlwollen und bitten dasselbe auch der neuen Firma zu bewahren.

Berlin W. 9, im Februar 1919.  
Röhnerstr. 16.

**Paul Franke,**  
Inh. Paul Franke und Rudolph Henssel  
G. m. b. H.